

## Thema: Angehörigenschulungen

**Zu Gast: Jens Henseleit**

- Pflegesachverständiger
- unabhängiger Pflegeberater
- Podcast-Host "Mein Pflegecafé"

**Aufzeichnungstermin:**

13.09.2024 (Freitag) - 15 Uhr per Zoom



Die Angehörigenschulungen sind im Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) im § 45 geregelt. Dieser Paragraph befasst sich mit "Schulungen für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen".

Laut § 45 SGB XI haben pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen Anspruch auf kostenlose Schulungen, um sie auf ihre Aufgaben in der Pflege vorzubereiten und ihnen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln.

### Interview-Fragen:

#### Einführung

1. Vorstellung: Können Sie sich kurz vorstellen und erklären, warum das Thema Angehörigenschulungen so wichtig ist?
2. Wichtige Inhalte: Welche zentralen Themen werden in Schulungen für pflegende Angehörige behandelt?

#### Inhalt und Nutzen von Angehörigenschulungen

1. Inhalte der Schulungen: Welche Themen werden in Schulungen für pflegende Angehörige typischerweise behandelt? Gibt es spezifische Bereiche, auf die besonders eingegangen wird?
2. Individuelle Anpassung: Inwiefern können Schulungen auf die individuellen Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen und der zu pflegenden Person zugeschnitten werden?
3. Praktischer Nutzen: Welche praktischen Fähigkeiten können pflegende Angehörige durch diese Schulungen erlernen, die ihnen im Alltag wirklich weiterhelfen?

#### Nutzen und Herausforderungen

1. Praktischer Nutzen: Welche konkreten Fähigkeiten können pflegende Angehörige durch solche Schulungen erlernen?
2. Teilnahmehürden: Was sind die häufigsten Gründe, warum Angehörige nicht an Schulungen teilnehmen? Wie können diese überwunden werden?

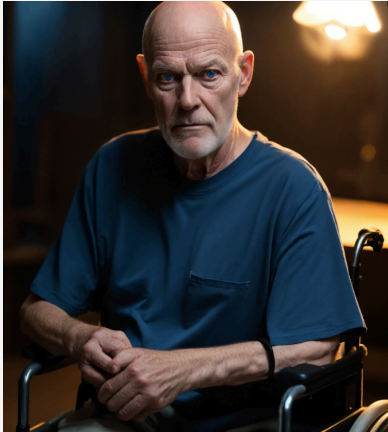
#### Unterstützung und Finanzierung

1. Kosten: Wer übernimmt die Kosten für diese Schulungen, und welche Unterstützung gibt es?
2. Kombinierte Angebote: Welche weiteren Unterstützungsangebote stehen pflegenden Angehörigen zur Verfügung?

#### Abschluss

1. Erfolgsgeschichten: Können Sie ein Beispiel nennen, bei dem eine Schulung eine spürbare Verbesserung gebracht hat?
2. Empfehlungen: Was raten Sie pflegenden Angehörigen, die sich bisher nicht mit Schulungen befasst haben?

# Fallbeispiel plus Bild



## Fallbeispiel: Angehörigenschulung gemäß § 45 SGB XI

### Situation:

Frau Müller, 67 Jahre alt, pflegt seit einem Jahr ihren Ehemann, der nach einem Schlaganfall auf umfassende Unterstützung angewiesen ist. Herr Müller hat Pflegestufe 3 und benötigt Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen und bei der Mobilität. Da Frau Müller keine pflegerische Ausbildung hat, fühlt sie sich oft unsicher im Umgang mit ihrem Mann, insbesondere bei der Mobilisation und der Versorgung von Druckstellen.

### Problemstellung:

Frau Müller merkt, dass sie körperlich und psychisch stark belastet ist und sich unsicher fühlt, ob sie die Pflege korrekt durchführt. Sie befürchtet, dass sie durch falsche Handgriffe ihren Mann verletzen oder ihre eigene Gesundheit gefährden könnte. Außerdem weiß sie nicht genau, wie sie den Pflegealltag strukturieren soll, um Überlastung zu vermeiden.

### Lösung durch Angehörigenschulung:

Frau Müller erfährt durch ihre Pflegekasse, dass sie gemäß § 45 SGB XI Anspruch auf eine kostenlose Angehörigenschulung hat. Sie meldet sich zu einer Schulung an, die speziell für die Pflege von Schlaganfallpatienten konzipiert ist.

### In der Schulung lernt Frau Müller:

- Wie sie ihren Mann sicher mobilisiert, um Stürze zu vermeiden.
- Techniken zur Druckentlastung, um Dekubitus zu verhindern.
- Strategien zur Selbstpflege, um ihre eigene Gesundheit zu schützen.
- Den Umgang mit Hilfsmitteln wie einem Pflegebett und einem Rollstuhl.
- Möglichkeiten, den Pflegealltag zu strukturieren, um Überlastung vorzubeugen.
- 

### Ergebnis:

Nach der Schulung fühlt sich Frau Müller deutlich sicherer und kompetenter in der Pflege ihres Mannes. Sie kann ihn nun besser unterstützen und hat weniger Angst vor Fehlern. Auch ihre eigene körperliche Belastung hat sich verringert, da sie gelernt hat, wie sie rückenfreundlich arbeitet. Die Schulung hat Frau Müller nicht nur das nötige Wissen vermittelt, sondern auch ihr Selbstvertrauen gestärkt, wodurch sich die Pflegesituation insgesamt verbessert hat.